



ICD10 Erkennung und Korrektur

Ärzte sind nicht verpflichtet, Diagnosen auf den Rechnungen für Privatpatienten zu codieren. Sie scheuen den Aufwand und geben die Diagnosen in Textform an. Private Krankenversicherer sind daher gezwungen die Diagnosetexte selbst zu codieren, wenn der ICD10-Standard verwendet werden soll. Aufgrund der Vielzahl unterschiedlicher Krankheiten und ICD10-Schlüssel ist die manuelle Codierung der Diagnosetexte sehr zeitaufwendig und erfordert medizinisches Fachwissen.

Die Aufgabe

ICD10 (International Statistical Classification of Diseases, 10. Revision) ist ein weltweit anerkannter Standard zur Klassifikation von Krankheiten und wird in Deutschland zur Leistungsabrechnung gegenüber den Krankenkassen genutzt. Die Diagnosen-Codierung reduziert den Bearbeitungsaufwand der Krankenkassen und erhöht die wirtschaftliche Effizienz des Gesundheitssystems.

Die Lösung

Das ICD10-Modul der PROSAR-AIDA Software der Firma Paradatec GmbH ermöglicht die automatische Codierung von Diagnosetexten in ICD10. Während der Verarbeitung des PROSAR-AIDA-Regelwerkes wird der Diagnosetext auf dem Beleg gesucht, in einzelne Diagnosen zerlegt und als ICD10-Schlüssel codiert. Auch Zusatzkennzeichen werden erkannt und den ICD10-Schlüsseln zugeordnet. Durch Einbinden eines Synonym-Lexikons - ergänzend zum ICD10-Thesaurus - kann die Codierung weiter verbessert werden. Solche Synonyme lassen sich aus der manuellen Datenkorrektur gewinnen.

Auf Krankenhausrechnungen (DRG) wird zusätzlich zwischen Haupt- und Nebendiagnosen unterschieden. Diese kann das ICD10-Modul anhand von Schlagwörtern erkennen und codieren. Die ICD10-Systematik erlaubt eine sehr detaillierte Codierung von Krankheiten durch Kombination mehrerer Schlüssel, sogenannter Kreuz- und Sternschlüssel. Auch diese Systematik wird vom ICD10-Modul unterstützt.

Als Ergebnis liefert das ICD10-Modul eine Tabelle aller gefundenen Diagnosen mit ICD10-Code, Fundtext und Zusatzkennzeichen in der Reihenfolge der auf dem Beleg erkannten Diagnosen. Das Modul befindet sich beispielsweise bei der HanseMercur Versicherung in Hamburg im Einsatz. Gemessen an der früher genutzten manuellen Erfassung der Diagnosen senkt die Software den Arbeitsaufwand um ca. 80 Prozent, und HanseMercur stehen alle Vorteile der ICD10-Systematik zur Verfügung.

Beispiel 1

Diagnoseblock mit Zusatzkennzeichen:

Diagnose:
 Ausschluß postpartale Hyperthyreose, Ausschluß Immunthyreoiditis,
 Laryngotracheitis

Ergebnis der Codierung:

	Typ	ICD10-Code	ICD10-Text	Zusatzkennzeichen	
1	T	E05.9	Hyperthyreose	A	▲
2	T	E06.3	Immunthyreoiditis	A	
3	T	J04.2	Laryngotracheitis		

Beispiel 2

Diagnoseblock mit Kreuz-Stern-Schlüssel:

Diagnosen:
 Pruritus; Fluor vaginalis; Soorkolpitis;
 Ovarialinsuffizienz

Ergebnis der Codierung:

	Typ	ICD10-Code	ICD10-Text	Zusatzkennzeichen	
1	T	L29.9	Pruritus		▲
2	T	N89.8	Fluor vaginalis		
3	T	B37.3+ N77.1*	Soorkolpitis		
4	T	E28.3	Ovarialinsuffizienz		

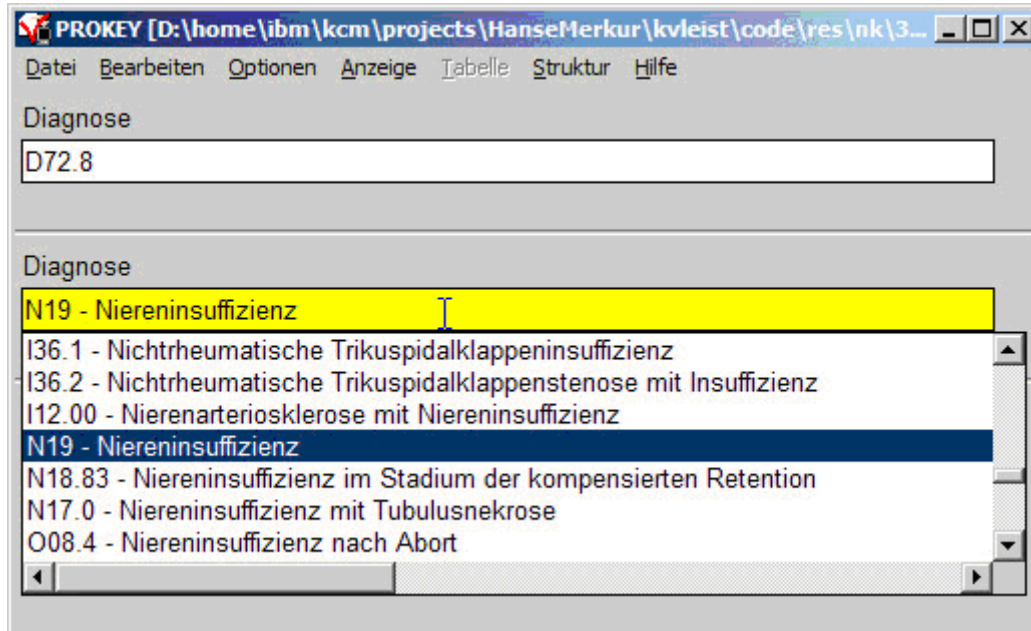
Diagnosen: Erfassung und Korrektur

Eine manuelle Korrektur wird benötigt für Belege, auf denen keine Diagnose erkannt wurde - aber auch, um erkannte Diagnosen zu prüfen. Effizienz für den Bediener wird großgeschrieben:

- Erkannte Diagnosen werden in Tabellenform in ICD10-codierter Form und als Klartext dargestellt
- Ausschlüsse und Angaben wie links, rechts oder beidseitig werden ebenfalls in der Tabelle dargestellt.
- Der Erkennungsbereich der Diagnosen wird auf dem Beleg farbig markiert. Anhand der Markierung können die erkannten Diagnosen auf Vollständigkeit geprüft werden. Nicht erkannte Diagnosen tragen keine Markierung.
- Fehlende Diagnosen können erfasst werden durch:
 - Eingabe des ICD10-Codes. Bei gültiger Eingabe wird der Diagnosetext automatisch ergänzt.
 - Suche einer Diagnose über einen Wortbestandteil - per sortierter Auswahlliste.
 - Zusätze und Ergänzungen werden als Text oder per Schlüssel erfasst.

Beispiel

Nacherfassung :



Beispiel

Erweiterte Nacherfassung:

	ICD10-Code	Diagnosetext	Zusatz	Sitz
14	E 14	Nicht harter, bezeichneter Diabetes mellitus	Ausschluss von	
15	K80	Cholelithiasis	Ausschluss von	
16	E78.0	Hypercholesterinämie	Ausschluss von	
17	E78.1	Hypertriglyceridämie	Ausschluss von	
18	E79.0	Hyperurikämie	Ausschluss von	
19	N19	Niereninsuffizienz	Ausschluss von	
20	D72.8	Leukozytose	Ausschluss von	
21	D64.9	Anämie	Ausschluss von	
22	D68.9	Gerinnungsstörung	Ausschluss von	
23				

Diagnosename eingeben

Bitte Datenfelder korrigieren... NK3 Diagnosen T=0 Korrr Einf

Diese Erfassungsmethoden sichern eine wirtschaftliche und nutzerfreundliche Prüfung und Korrektur der Diagnosedaten.

Paradatec wurde 1988 mit Sitz in Braunschweig gegründet. Das Unternehmen hat sich systematisch zum Technologieführer für intelligente Dokumentenanalyse entwickelt. Software von Paradatec wird in unterschiedlichen Branchen im In- und Ausland eingesetzt. Paradatec ist in England und den USA mit Tochtergesellschaften vertreten.